

Vergleich zu früheren SPM-Versionen:

Mit der Verabschiedung des Programmteils des Sachplans Militär 2017 durch den Bundesrat am 8. Dezember 2017 wurden die Standorte der Armeelogistikcenter (ALC) sowie der dazugehörigen, sachplanrelevanten Aussenstellen erstmalig im Sachplan Militär festgesetzt. Das vorliegende Objektblatt für die Aussenstelle Rotkreuz wird demnach neu in den Objektteil aufgenommen.

Inhalt

1	Ausgangslage, künftige Nutzungen	4
2	Festlegungen	4
3	Erläuterungen	5
Karte		7
Anlagenperimeter mit Konsultationsbereich nach Art. 11a StFV (1:25 000)		7
Legende		8

Impressum

HERAUSGEBER

Eidg. Departement für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport – VBS, Generalsekretariat VBS

REDAKTION

Raum und Umwelt VBS

KARTEN

Bundesamt für Landestopografie – swisstopo

BEZUG

In elektronischer Form: www.sachplanmilitaer.ch

09.501 ALC Othmarsingen, Aussenstelle Rotkreuz

Standortkanton	Zug
Standortgemeinde	Risch
Hauptnutzung	Aussenstelle ALC Othmarsingen, Tankanlage
Grundeigentum	Bund

Ausgangslage, künftige Nutzungen

Die Tankanlage Rotkreuz ist eine Aussenstelle des Armeelogistikcenters Othmarsingen. Sie wurde 1963 vom VBS in Betrieb genommen. Sie besteht aus einer Nachschubtankanlage (NTA) und einer Stehtankanlage (STA). Aufgrund der gelagerten Mengen untersteht die Tankanlage Rotkreuz der Störfallverordnung (StFV; SR 814.012). Die Infrastruktur der Tankanlage wurde im Jahr 2008 einer umfassenden Sanierung unterzogen. Gemäss Festsetzung im Programmteil des SPM 2017 soll die Tankanlage Rotkreuz unbefristet weiterbetrieben werden.

Auf der Südseite der Anlage befindet sich ein Löschwasserbecken für den Brandfall. Gemäss einer Vereinbarung mit der Gemeinde Risch dient dieses Löschwasserbecken gleichzeitig der Öffentlichkeit als Schwimmbad. Die Gemeinde plant die Sanierung des Schwimmbads und möchte die Nutzungsvereinbarung entsprechend verlängern.

Infolge der stetigen Ausdehnung des Siedlungsgebiets in Richtung der Tankanlage Rotkreuz während der vergangenen Jahrzehnte hat der Kanton Zug die Stilllegung der Tankanlage gefordert. Nach Ansicht des Kantons widerspricht der unbefristete Weiterbetrieb der Tankanlage dem angestrebten Bevölkerungs- und Beschäftigungswachstum sowie dem im Raumplanungsgesetz vom 22. Juni 1979 (RPG; SR 700) begründeten und im kantonalen Richtplan festgesetzten Verdichtungsauftrag und der festgesetzten Ostumfahrung von Rotkreuz. Gemäss einer im Jahr 2005 in den kantonalen Richtplan aufgenommenen Festlegung soll die Tankanlage daher langfristig aufgehoben werden. Bei dieser Festlegung handelt es sich um eine einseitige Absichtserklärung des Kantons im Koordinationsstand einer «Vororientierung». Diese Differenz zwischen SPM und kantonalem Richtplan ist noch auszuräumen.

2 Festlegungen

a. Zweck, Betrieb (Festsetzung)

Die Aussenstelle Rotkreuz dient der Treib- und Brennstoffversorgung der Armee und der Bundesverwaltung.

Im Hinblick auf die vom Kanton Zug angestrebte Stilllegung bzw. Verlegung der Tankanlage nach 2040 ermitteln der Kanton und das VBS gemeinsam in enger Zusammenarbeit bis 2030 mögliche Ersatzstandorte und Vorschläge eines Realersatzes (inkl. Finanzierung) und informieren das ARE darüber. Sollte ein geeigneter Standort gefunden werden, leitet das GS-VBS ein entsprechendes Sachplanverfahren ein. Der Bundesrat entscheidet bis spätestens 2035 über die mögliche Verlegung oder die Weiterführung der Aussenstelle Rotkreuz.

b. Perimeter, Infrastruktur (Festsetzung)

Der Anlagenperimeter umgrenzt das bestehende, militärisch beanspruchte Areal (vgl. Karte).

Die Terminierung, Etappierung und Finanzierung von militärischen Neu-, Um- und Rückbauten auf dem Gelände werden in der Immobilienplanung des VBS festgelegt und mit den Immobilienprogrammen vom Parlament verabschiedet. Dabei sind insbesondere die Festlegungen in Kapitel 3 des Programmteils zu berücksichtigen.

c. Konsultationsbereich (Festsetzung)

Der Konsultationsbereich bezeichnet den an die Anlage angrenzenden Bereich, in dem die Erstellung neuer Bauten und Anlagen zu einer erheblichen Erhöhung des Risikos führen kann (vgl. Karte).

Bevor die zuständige Behörde über eine Änderung einer Richt- oder Nutzungsplanung innerhalb des Konsultationsbereichs entscheidet, holt sie zur Beurteilung des Risikos bei der Vollzugsbehörde des VBS eine Stellungnahme ein.

d. Erschliessung (Festsetzung)

Die Aussenstelle Rotkreuz wird über das bestehende Strassen- und Schienennetz erschlossen.

Der Ausbau des Bahnhofs Rotkreuz ist mit dem VBS abzustimmen.

3 Erläuterungen

a. Zweck, Betrieb

Die Tankanlage Rotkreuz nimmt mit ihrer zentralen Lage eine wichtige Funktion als Verteilzentrum für Treib- und Brennstoffe der Armee sowie zur Versorgung der gesamten Bundesverwaltung mit Heizöl wahr. Der Heizölbestand macht rund 14% der gesamten Lagermenge aus. Die Tankanlage wird ganzjährig durch die Logistikbasis der Armee (LBA) betrieben.

Auch wenn fossile Treib- und Brennstoffe in den nächsten Jahren reduziert werden, ist die Armee weit über 2040 hinaus auf diese Lagerkapazitäten angewiesen. In diesen können ebenfalls klimaneutrale Treib- und Brennstoffe eingelagert werden. Um dennoch das Anliegen des Kantons nach einer langfristigen Stilllegung bzw. Verlegung der Tankanlage aufzunehmen, zeigt sich das VBS bereit, die Verlegung der Tankanlage Rotkreuz an einen ebenbürtigen Standort zu prüfen. Mögliche Vorschläge für einen Realersatz bzw. mögliche Ersatzstandorte sind vom Kanton Zug und vom VBS gemeinsam in enger Zusammenarbeit zu ermitteln. Dabei können auch überkantonale Lösungen evaluiert werden. Die Projektleitung obliegt grundsätzlich dem Kanton Zug. Das ARE wird regelmässig informiert und steht zur Verfügung, den Prozess bei Bedarf zu begleiten. Im Rahmen einer Vereinbarung zwischen dem Bund (VBS und ARE) und dem Kanton Zug sind die Zusammenarbeit und die Fragen zur Finanzierung im Detail zu regeln.

b. Perimeter, Infrastruktur

Der Anlagenperimeter umfasst eine Fläche von 9,19 ha. Das gesamte Areal befindet sich im Grundeigentum des Bundes.

Die Tankanlage Rotkreuz besteht aus einer Nachschubtankanlage (NTA) und einer Stehtankanlage (STA). Sowohl die NTA als auch die STA verfügen über Bahnumladestellen, Tankwagenumladestellen sowie je ein Pumpenhaus. Auf der Anlage befindet sich zusätzlich eine kleine Selbstbedienungstankstelle. Der Perimeter umfasst weiter einen Ölabscheider, ein Betriebsgebäude sowie Abstellflächen für Fahrzeuge. Im westlichen Teil des Areals befindet sich eine Grünfläche mit einem alten Tankfeld, auf welchem die Stehtänke rückgebaut wurden.

Die Tankanlage Rotkreuz ist auf dem neusten Stand der Technik bezüglich Sicherheit und Gewässerschutz und kann 30 bis 50 Jahre ohne vollständige bauliche Erneuerung weiterbetrieben werden. Hierzu wurden in den vergangenen Jahren grosse Investitionen getätigt.

Im südlichen Teil des Areals befindet sich das Löschwasserbecken, welches gleichzeitig von der Öffentlichkeit als Schwimmbad genutzt wird. Für diese Nutzung ist das Grundstück im Eigentum der Schweizerischen Eidgenossenschaft mit einer Dienstbarkeit zugunsten der Allgemeinheit belastet.

Gemäss dem kantonalen Inventar sind innerhalb des Perimeters keine Fruchtfolgeflächen (FFF) vorhanden.

c. Konsultationsbereich nach Art. 11a der Störfallverordnung

Gemäss Artikel 11a Absatz 1 StFV berücksichtigen die Kantone die Störfallvorsorge in der Richt- und Nutzungsplanung. Damit sie dies tun können, sind die jeweiligen Vollzugsbehörden nach Absatz 2 gehalten, bei störfallrelevanten Anlagen den angrenzenden Bereich zu bezeichnen, in dem die Erstellung neuer Bauten und Anlagen zu einer erheblichen Erhöhung des Risikos führen kann. Absatz 3 verpflichtet die Kantone, zur Beurteilung des Risikos bei der Vollzugsbehörde eine Stellungnahme einzuholen, bevor sie über eine Änderung einer Richt- oder Nutzungsplanung in einem solchen angrenzenden Bereich entscheiden.

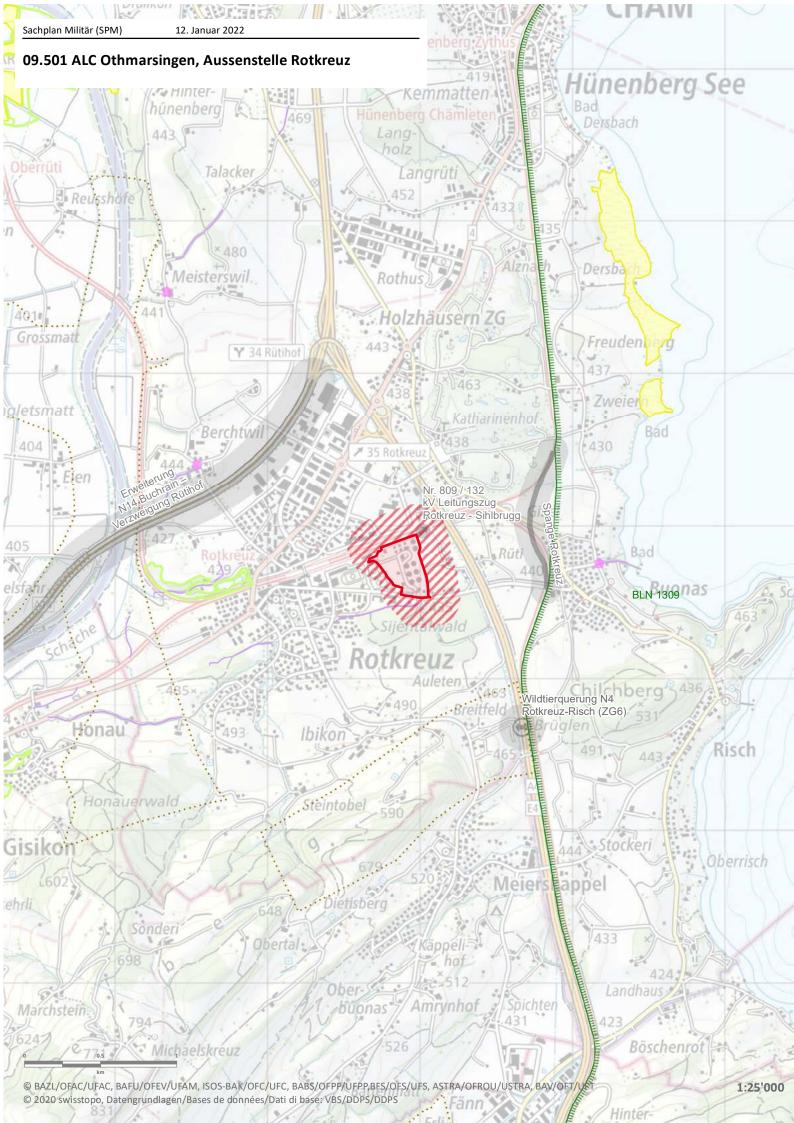
Der Bereich Raum und Umwelt VBS im Generalsekretariat VBS nimmt die Funktion als Vollzugsbehörde für störfallrelevante Anlagen des VBS wahr. Aufgrund von Erfahrungswerten aus der Errechnung des potenziellen Schadenausmasses bei verschiedenen Tankanlagen des VBS hat die Vollzugsbehörde entschieden, den Konsultationsbereich bei störfallrelevanten Anlagen des VBS grundsätzlich pauschal mit 200 m ab Anlagenperimeter festzusetzen. Unter Berücksichtigung der Siedlungsentwicklung in Rotkreuz orientiert sich der Konsultationsbereich im Westen der Tankanlage Rotkreuz an den Auffangbecken bzw. an der sog. «Glasbruchgrenze» gemäss der Berechnung der Wirkungszonen bei einem Störfallereignis (Konsultationsbereich = 200 m ab Auffangbecken, mindestens aber Glasbruchgrenze). Will der Kanton innerhalb des Konsultationsbereichs über eine Änderung einer Richt- oder Nutzungsplanung entscheiden, hat er vorher die Vollzugsbehörde zu konsultieren.

d. Erschliessung

Die Anlieferung der Treib- und Brennstoffe erfolgt in der Regel per Bahn über die Anschlussgleise auf der Nordseite der Anlage ab dem Bahnhof Rotkreuz. Ausgelagert wird per Bahn und Camion.

Im Rahmen des Ausbauschritts 2035 des strategischen Entwicklungsprogramms (STEP) plant die SBB den Ausbau des Bahnhofs Rotkreuz. Die Interessen des VBS sind dabei zu berücksichtigen.

Die Strassenerschliessung erfolgt über die Kantonsstrasse auf der Südseite der Anlage (Buonaserstrasse). Die Notzufahrt auf der nördlichen Seite der Anlage ist mit einer Dienstbarkeit im Grundbuch gesichert.



Legende/Légende/Leggenda

Mögliche planerische Massnahmetypen Types de mesures de planification possibles Tipi di misura di pianificazione possibili

Festsetzung Coordination réglée Dato acquisito Zwischenergebnis Coordination en cours Risultato intermedio

Vororientierung Information préalable Informazione preliminare



Standortfestlegung Site d'implantation Ubicazione dell'impianto

Anlageperimeter Périmètre de l'installation Perimetro dell'impianto

Gebiet mit Hindernisbegrenzung Aire de limitation d'obstacles Area con limitazione degli ostacoli

Gebiet mit Lärmbelastung \geq 60 dB(A) Territoire exposé au bruit \geq 60 dB(A) Area con esposizione al rumore \geq 60 dB(A)

Gebiet mit Lärmbelastung ≥ 55 dB(A) Territoire exposé au bruit ≥ 55 dB(A) Area con esposizione al rumore ≥ 55 dB(A)

Konsultationsbereich Périmètre de consultation Area di coordinamento

Inhalte anderer Sachpläne Contenus d'autres plans sectoriels Contenuti degli altri piani settoriali



Infrastruktur Luftfahrt Infrastructure aéronautique Infrastruttura aeronautica



Infrastruktur Schiene Infrastructure rail Infrastruttura ferroviaria



Geologische Tiefenlager Dépôts en couches géologiques profondes Depositi in strati geologici profondi



Übertragungsleitung Lignes de transport d'électricité Elettrodotti



Infrastruktur Strasse Infrastructure routes Infrastruttura strade



Infrastruktur Schifffahrt Infrastructure navigation Infrastruttura navigazione



Asyl Asile Asilo

Schutzobjekte von nationaler Bedeutung Objets de protection d'importance nationale Oggetti protetti di importanza nazionale



BLN-Objekt Objet IFP Oggetto IFP



Moorlandschaft Site marécageux Zona palustre



Flachmoor Bas-marais Palude



Hoch- und Übergangsmoor Haut-marais et marais de transition Torbiera alta e torbiera di transizione



Trockenwiesen und -weiden Prairies et pâturages secs Prati e pascoli secchi



Auengebiet Zone alluviale Zona golenale



Wasser- und Zugvogelreservat Réserve d'oiseaux d'eau et de migration Riserva di uccelli acquatici e di uccelli migratori



Jagdbanngebiet District franc Bandita



Wildtierkorridor überregional Corridors faunistiques suprarégional Corridoi faunistici sovraregionale



Amphibienlaichgebiet: Ortsfeste- und Wanderobjekte Site de reproduction de batraciens: objets fixes et itinérants Sito di riproduzione di anfibi: oggetti fissi e mobili



ISOS-Objekt (Bundesinventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz) Objet ISOS (inventaire fédéral des sites construits à protéger en Suisse) Oggetto ISOS (inventario federale degli insediamenti svizzeri da proteggere)



IVS-Objekt (Historischer Verkehrsweg von nationaler Bedeutung) Objet IVS (voie de communication historique d'importance nationale) Oggetto IVS (via di comunicazione storiche d'importanza nazionale)